

Entire Operations GUI Client

Direktkommandos

Version 5.4.3

December 2017

Dieses Dokument gilt für Entire Operations GUI Client ab Version 5.4.3.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 2017 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Dokument-ID: OGC-ONOPREFERENCE-543-20180305DE

Table of Contents


Preface	v
1 Kommandosyntax	1
Darstellungen und Symbole in Syntaxdiagrammen	2
Gültige Namensangaben	3
2 Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge	5
EXPORT DIAGRAM	6
FOCUS TO	6
HELP	6
LIST	7
LOG	8
LOGOFF oder LOGOUT	8
LOGON oder LOGIN	9
MAIL	10
REPORTS	10
SET OWNERLIST	10
STATUS MONITOR	11
TECH	12
XREF	12

Preface

Ein Direktkommando können Sie im Eingabefeld **Kommando** absetzen, um eine Funktion direkt aufzurufen.

Zur Eingabe eines Direktkommandos benutzen Sie das Eingabefeld **Kommando**, das angezeigt wird, wenn Sie im Entire Systems Management-Hauptbildschirm im Menü **Ansicht** die Option **Kommandozeile** markieren:



 **Note:** Vergewissern Sie sich, dass Entire Operations als Ihre aktuelle Entire Systems Managment-Anwendung markiert ist, damit Entire Operations-spezifische Direktkommandos als solche erkannt werden können.

Die Auswahlliste des Feldes zeigt alle Direktkommandos, die Sie während der aktuellen Sitzung abgesetzt haben und erneut wählen können.

Dieses Dokument erklärt zunächst die Kommandosyntax und beschreibt danach die verfügbaren Kommandos.

Kommandosyntax

Syntaxelemente, die in den Beschreibungen der Direktkommandos benutzt werden.

Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge

Beschreibungen der Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge.

1 Kommandosyntax

■ Darstellungen und Symbole in Syntaxdiagrammen	2
■ Gültige Namensangaben	3

Darstellungen und Symbole in Syntaxdiagrammen

In den Syntaxdiagrammen der Direktkommandos werden folgende Darstellungen und Symbole verwendet:

Syntax-Element	Bedeutung
ABCDEF	Alle nicht in Schrägschrift dargestellten Zeichen in Großbuchstaben oder in gemischter Groß-/Kleinschreibung (Schreibweise bei Eingabe beachten) müssen exakt so wie dargestellt eingegeben werden.
<u>ABC</u> DEF	Ist ein Teil eines Wortes unterstrichen (<i>kein Hyperlink!</i>), kann der unterstrichene Teil als minimal mögliche Abkürzung für das jeweilige Wort verwendet werden.
<i>abcdef</i>	Zeichen, die in Kleinbuchstaben und kursiv dargestellt sind, sind variable Informationen, an deren Stelle Sie eine gewünschten, gültigen Wert eingeben müssen.
[]	Elemente, die in eckigen Klammern stehen, sind optional, d.h. sie müssen nicht unbedingt angegeben werden. Wenn innerhalb der eckigen Klammern mehrere Zeilen vorhanden sind, enthält jede Zeile eine Option. Sie dürfen höchstens eine Option auswählen.
{ }	Bei mehreren Parametern, die in einer geschweiften Klammer untereinander stehen, enthält jede Zeile eine Option. Sie müssen exakt eine dieser Optionen auswählen.
	Ein vertikaler Strich trennt alternative Elemente voneinander ab.
...	Drei Punkte hinter einem Element bedeuten, dass Sie das Element mehrmals angeben dürfen. Gegebenenfalls gibt eine Zahl hinter den drei Punkten an, wie oft das Element angegeben werden kann. Ist das Element vor den drei Punkten in eckige oder geschweifte Klammern eingeschlossener Ausdruck, gilt die Wiederholmöglichkeit für den gesamten in Klammern stehenden Ausdruck.
,...	Ein Komma und drei Punkte hinter einem Element bedeuten, dass Sie das Element mehrmals angeben dürfen, wobei die einzelnen Elemente durch Kommas voneinander getrennt werden müssen. Gegebenenfalls gibt eine Zahl hinter dem Komma und den drei Punkten an, wie oft das Element angegeben werden darf. Ist das Element vor dem Komma und den drei Punkten in eckige oder geschweifte Klammern eingeschlossener Ausdruck, gilt die Wiederholmöglichkeit für den gesamten in Klammern stehenden Ausdruck.

Gültige Namensangaben

Falls in der Syntax-Beschreibung zu einem Direktkommando entsprechendes angegeben ist, können Sie einen Eintrag (zum Beispiel ein Netzwerk oder einen Job) auswählen, indem Sie entweder einen einzelnen Namen oder einen Bereich von Namen so wie unten aufgeführt angeben. Dabei kann *value* eine beliebige Kombination einzelner oder mehrerer alphanumerischer Zeichen sein:

Eingabe	Ausgewählte Namen
*	Alle Namen.
<i>value</i> *	Alle Namen, die mit <i>value</i> beginnen. Beispiel: AB* Ausgewählt: AB, AB1, ABC, ABEZ Nicht ausgewählt: AA1, ACB
<i>value</i> >	Alle Namen größer/gleich <i>value</i> . Beispiel: AB> Ausgewählt: AB, AB1, BBB, ZZZZZZZ Nicht ausgewählt: AA1, AAB
<i>value</i> <	Alle Namen kleiner/gleich <i>value</i> . Beispiel: AX< Ausgewählt: AB, AWW, AX Nicht ausgewählt: AXA, AY
<i>value</i> ?	Alle Namen, die mit <i>value</i> beginnen und mit einem einzelnen Zeichen für jedes eingegebene Fragezeichen enden. Beispiel: ABC? Ausgewählt: ABCA, ABCZ Nicht ausgewählt: AXC, ABCAA
<i>value</i> ? <i>value</i>	Alle Namen, die <i>value</i> in Kombination mit einem Fragezeichen (?) in beliebiger Reihenfolge entsprechen. Beispiel: A?C Ausgewählt: ABC, ACC Nicht ausgewählt: ABCA, AC

2 Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge

▪ EXPORT DIAGRAM	6
▪ FOCUS TO	6
▪ HELP	6
▪ LIST	7
▪ LOG	8
▪ LOGOFF oder LOGOUT	8
▪ LOGON oder LOGIN	9
▪ MAIL	10
▪ REPORTS	10
▪ SET OWNERLIST	10
▪ STATUS MONITOR	11
▪ TECH	12
▪ XREF	12

EXPORT DIAGRAM

Dieses Direktkommando ruft die Funktion `EXPORT DIAGRAM` auf.

Weitere Informationen siehe *Kommando-Syntax für EXPORT DIAGRAM* im Abschnitt *Entire Operations im Batch-Modus* im Benutzerhandbuch.

FOCUS TO

```
FOCUS TO application-library
```

Mit dem Direktkommando `FOCUS TO` können sie die zurzeit selektierte Anwendung ändern.

Syntax-Beschreibung

Parameter	Bedeutung
<code>application-library</code>	Der Name der Natural-Bibliothek, die zur Anwendung Entire Systems Management gehört. Für Entire Operations ist der Name <code>SYSOGC</code> .

HELP

```
HELP message-id
```

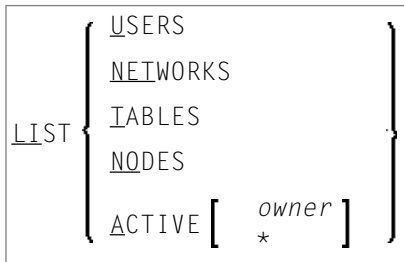
Mit dem Direktkommando `HELP` können Sie sich den Langtext der Meldung, deren Meldungsschlüssel (`message-id`) Sie angegeben haben, anzeigen lassen.

Syntax-Beschreibung

Syntax-Element	Bedeutung
<code>message-id</code>	<p>Der sieben Zeichen lange Meldungsschlüssel, der von Entire Operations oder Natural zurückgegeben wird.</p> <p>Entire Operations-Meldungen beginnen mit <code>EOR</code>. Danach folgt eine vierstellige Zahl, zum Beispiel <code>EOR0930</code>.</p> <p>Weitere Informationen zu Entire Operations-Meldungen siehe <i>Meldungen</i>-Dokumentation.</p> <p>Natural-Meldungen beginnen mit <code>NAT</code>. Danach folgt eine vierstellige Zahl, zum Beispiel <code>NAT0954</code>.</p>

Weitere Informationen zum Hilfesystem siehe *Online-Hilfe* im *Benutzerhandbuch*.

LIST



Das Direktkommando `LIST` zeigt eine Liste aller Objekte, die die Auswahlkriterien erfüllen, die Sie mit dem Direktkommando angegeben haben.

Syntax-Beschreibung

Parameter	Bedeutung	Weitere Informationen siehe:
USERS	Liste der Benutzer.	<i>Alle Benutzer-Definitionen auflisten in der Systemverwaltung-Dokumentation</i>
NETWORKS	Liste der Job-Netzwerke. Falls kein Eigentümer in der Baumansicht markiert ist, erscheint ein Auswahldialog um den Eigentümer zu bestimmen.	<i>Alle Netzwerk-Definitionen auflisten im Benutzerhandbuch</i>
TABLES	Liste der Master-Symboltabellen.	<i>Alle Master-Symboltabellen eines Eigentümers auflisten im Benutzerhandbuch</i>
NODES	Liste der bereits definierten Knoten.	<i>Alle vorhandenen Knoten-Definitionen auflisten in der Systemverwaltung-Dokumentation</i>
ACTIVE	Liste der aktiven Jobs eines Job-Netzwerks.	<i>Aktive Jobs anzeigen (Aktive Netzwerke) im Benutzerhandbuch</i>
<i>owner</i> oder *	Name des Eigentümers, dem die Liste der Objekte gehört: Netzwerk, Jobs, Eingabebedingungen, Ereignisse bei der Jobende-Behandlung, aktive Jobs, Abhängigkeiten. Sie können einen Stern (*) oder Stern-Notation benutzen, um ein Auswahlfenster zu öffnen, das eine Liste der verfügbaren Objektnamen enthält. Siehe Gültige Namensangaben .	-

LOG

LOG

Mit dem Direktkommando `LOG` können Sie die Log-Auswahl aufrufen, in der Sie das gewünschte Protokoll angeben können.

LOGOFF oder LOGOUT

$\left\{ \begin{array}{l} \text{LOGOFF} \\ \text{LOGOUT} \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} \left\{ \begin{array}{l} \text{SERVER} \\ \text{NODE} \end{array} \right\} \\ \text{MONITOR } node-number \end{array} \right\}$
--	---

Mit dem Direktkommando `LOGOFF` (oder `LOGOUT`) können Sie sich bei einem Entire System Server-Knoten abmelden bzw. den Entire Operations-Monitor veranlassen, sich bei einem Knoten abzumelden.

Syntax-Beschreibung

Syntax-Element	Beschreibung
LOGOFF oder LOGOUT	LOGOUT und LOGOFF sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden. Mit diesem Kommando können Sie sich bei dem angegebenen Entire System Server-Knoten abmelden.
SERVER oder NODE	Mit diesem Kommando können Sie sich bei dem angegebenen Entire System Server-Knoten abmelden. SERVER and NODE sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden.
MONITOR	Mit diesem Kommando können Sie den Entire Operations-Monitor veranlassen, sich bei einem Knoten abzumelden und sich bei einem Knoten neu anzumelden (wenn der Knoten wieder benutzt wird). Der Abmelde-Task wird durch eine entsprechende Protokollmeldung bestätigt.
<i>node-number</i>	Die Knotennummer, zum Beispiel 42.
<i>node-short-name</i>	Der physische Knotenname (Kurzname), zum Beispiel N0042.

LOGON oder LOGIN

```
{ LOGON } { SERVER } { node-number }
{ LOGIN } { NODE   } { node-short-name }
```

Mit dem Direktkommando LOGON (oder LOGIN) können Sie sich explizit bei einem bestimmten Entire System Server-Knoten anmelden.

Syntax-Beschreibung

Syntax-Element	Beschreibung
LOGON oder LOGIN	LOGON und LOGIN sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden.
SERVER oder NODE	Mit diesem Kommando können Sie sich bei dem angegebenen Entire System Server-Knoten anmelden. SERVER and NODE sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden.
<i>node-number</i>	Die Knotennummer, zum Beispiel 42.
<i>node-short-name</i>	Der physische Knotenname (Kurzname), zum Beispiel N0042.

Nach dem Absetzen des Direktkommandos erscheint ein Logon-Bildschirm.

Beispiel:

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "OGC - Logon Knoten 148". It has several text input fields: "Kurzname" with "N0148", "Nummer" with "148", "Knoten-Name" with "XCEOR210", "Betriebssystem" with "MVS/ESA", "Benutzer-ID" with "NATQA5", "Domäne" (empty), and "Passwort" (empty). At the bottom, there are three buttons: "OK", "Abbruch", and "Hilfe".



Note: Für jede Kombination von UNIX- oder Windows-Knoten und Benutzererkennung muss mindestens ein erfolgreiches Logon (vom Logon Server) erfolgt sein, bevor diese Kombination im Rahmen des Entire Operations-Monitors verwendet werden kann. Diese LOGON

SERVER-Kommandos müssen nach einer Passwort-Änderung auf einem UNIX- oder Windows-System wiederholt werden.

Siehe auch *Jobtypabhängige Job-Definitionen*, zur Ausführung im *Benutzerhandbuch*.

MAIL

MAIL

Dieses Direktkommando zeigt den Inhalt der dem aktuellen Benutzer zugewiesenen Mailbox an.

Weitere Informationen siehe *Mailboxen* im *Benutzerhandbuch*.

REPORTS

REPORTS

Mit dem Direktkommando REPORTS haben Sie direkten Zugriff auf die Liste der Berichte.

Weitere Informationen siehe *Online-Berichte generieren* im *Benutzhandbuch*.

SET OWNERLIST

SET OWNERLIST { ALL
LINKED }

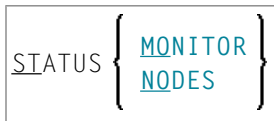
Mit diesem Direktkommando können Sie die Anzeige der Eigentümer umschalten.

Syntax-Beschreibung

Option	Bedeutung
ALL	<p>In der Baumstruktur im Objekt-Arbeitsbereich werden unter dem Meta-Knoten Eigentümer (SYSDBA-Zugriff) alle vorhandenen Eigentümer angezeigt.</p> <p>Unter dem Meta-Knoten Eigentümer via Berechtigung werden keine explizit freigegebenen Objekte anderer Eigentümer angezeigt.</p> <p>Siehe auch <i>Alle Eigentümer auflisten (SYSDBA-Zugriff)</i> im <i>Benutzerhandbuch</i>.</p>

Option	Bedeutung
	Note: Diese Funktion steht nur Benutzern mit Administratorrechten zur Verfügung.
LINKED	<p>In der Baumstruktur im Objekt-Arbeitsbereich werden nur die dem aktuellen Benutzer zugeordneten Eigentümer unter dem Meta-Knoten Eigentümer angezeigt.</p> <p>Unter dem Meta-Knoten Eigentümer via Berechtigung werden explizit freigegebene Objekte anderer Eigentümer angezeigt.</p> <p>Siehe <i>Dem aktuellen Benutzer zugeordnete Eigentümer auflisten</i> im Benutzerhandbuch.</p>

STATUS MONITOR



Das Direktkommando STATUS MONITOR ermöglicht es Ihnen, bestimmte System-Funktionen auszuführen.

Syntax-Beschreibung

Parameter	Bedeutung	Weitere Informationen siehe:
MONITOR	Das Direktkommando STATUS MONITOR ermöglicht es Ihnen, bestimmte System-Funktionen auszuführen. Wenn Sie das Kommando abgesetzt haben, öffnet sich, falls noch nicht angemeldet, der Logon-Bildschirm und danach das Entire Operations-Monitor-Status-Dialog-Fenster.	Status des Entire Operations-Monitors anzeigen in der Systemverwaltung-Dokumentation.
NODES	<p>Dieses Direktkommando zeigt die Funktion Verbindungsstatus überwachen an.</p> <p>Diese Funktion zeigt Ihnen den Status der überwachten Knoten.</p>	Verbindungsstatus überwachen in der Systemverwaltung-Dokumentation.

TECH

TECH

Dieses Direktkommando zeigt technische Informationen zu Ihrer aktuellen Entire Operations Session an.

- Software AG-Produkte und -Komponenten einschließlich Version und Installationsdatum.
- Die Software AG-Produktversionen enthalten Service Packs, kumulative Fixes und Hot Fixes für Entire Operations (NOP) and System Automation Tools (SAT), falls installiert.
- Knoten (Kn), auf dem der Entire System Server läuft.
- Kennung (ID) der Anwendung.
- Name der Anwendung
- Natural-Programm, -Maske und Bibliothek, die zurzeit aktiv sind.
- Verwendete Codepage.
- Kennung (ID) des Benutzers.
- Aktuelles Datum und Uhrzeit.
- Betriebssystem mit Versionsnummer (installiert auf dem Server).
- Server-Typ, z.B. RPC.

XREF

XREF

Mit dem Direktkommando `XREF` können Sie den Dialog **Cross-Referenzen** aufrufen. Von dort aus können Sie im Online-Modus Cross-Referenzen-Listen erstellen oder eine Symbolsuche durchführen.

Weitere Informationen siehe *Cross-Referenzen* im *Benutzerhandbuch*.